



Neuer Stadtgarten, Foto: Johann Würzburger

Stadtgartenfest 9. Juni 2018

Handysignatur am Stadtamt aktivieren

Bürgermeisterbrief zur Ostumfahrung

Glasfaserinternet in Steyregg





Sehr geehrte Steyreggerinnen, sehr geehrte Steyregger,

ein Thema, welches für Steyregg's Zukunft enorme Auswirkungen hat ist die **Ostumfahrung Linz**. Die Vorbereitungen dazu treten nun in eine neue Phase. Das Land Oberösterreich hat am Freitag, 4.5.2018 den Umweltbericht zur Linzer Ostumfahrung veröffentlicht, und beginnt damit die sogenannte Strategische Umweltprüfung (SUP) zu diesem Großprojekt. Die SUP ist gesetzlich vorgesehen, um die Öffentlichkeit bereits im Vorfeld der Umweltverträglichkeitsprüfung, die ebenso noch durchgeführt werden muss, einzubinden. Dabei sollen Einwände zur Sprache kommen, ehe die Flächensicherung der Trasse per Verordnung beschlossen wird.

Es sind nun acht Wochen Zeit, in denen jedermann und auch die Stadtgemeinde Steyregg Einwendungen und Stellungnahmen zum Umweltbericht beim Land Oberösterreich erheben kann. Interessierte Bürger können seit Freitag Einsicht in den Umweltbericht nehmen, der der SUP zugrunde liegt. Dieser ist online abrufbar (<http://www.land-oberoesterreich.gv.at> Themen/Bauen und Wohnen/Raumordnung/Kundmachungen/Strategische Umweltprüfung (SUP) Ostumfahrung Linz) bzw. liegt im Landesdienstleistungszentrum bei der Landes-Raumordnungsabteilung, beim Magistrat Linz und bei der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung acht Wochen lang zur Einsicht auf. Ich habe veranlasst, dass auch am Stadtamt Steyregg Einsicht in die wesentlichen Unterlagen genommen werden kann. (Während der Amtszeiten im Büro des Bauamtes im 1. Stock)

Wie Sie wissen stößt der Plan, die Ostumfahrung in der vorliegenden stadtnahen Variante zu errichten bei der gesamten Gemeindevertretung auf heftige Ablehnung. Bereits im Zuge des Auswahlverfahrens und natürlich auch nach Bekanntgabe dieser Entscheidung habe ich in schriftlichen Stellungnahmen keinen Zweifel daran gelassen, dass es eine ganze Reihe schwerwiegender Gründe gibt, die gegen die Genehmigungsfähigkeit dieses Vorhabens sprechen.

Die Steyregger Bevölkerung hat ein Recht auf Schutz, das nicht relativiert werden darf indem etwa schlechte Lösungsansätze mit noch schlechteren verglichen werden.

Die Entscheidung über den tatsächlichen Bau dieser Umfahrungsvariante ist genauso wenig gefallen wie ein allfälliger Zeitpunkt dafür.

Eine Resolution an die Landesregierung, die beabsichtigte Trasse erneut zu prüfen wurde bereits im letzten Gemeinderat einstimmig verabschiedet. Laufende Luftgüte- und Lärmmessungen werden ebenso unseren Standpunkt untermauern, dass in einem bereits jetzt durch Verkehr und Industrie belasteten Gebiet eine derartige Zusatzbelastung unzumutbar ist. Zudem hat Steyregg bereits im Vorjahr mit der Beweissicherung mutmaßlich betroffener Brunnen begonnen um im Fall des Falles starke Argumente zu haben.

Selbstverständlich wird die Stadtgemeinde im Rahmen dieser Strategischen Umweltprüfung abermals eine fundierte Stellungnahme abgeben, die unter Einbeziehung aller Fraktionen in den nächsten Wochen erarbeitet wird!

Freundliche Grüße
Ihr Bürgermeister

Mag. Johann Würzburger
johann.wuerzburger@steyregg.at

Die wichtigsten Neuigkeiten aus dem Gemeinderat

Finanzierungsvereinbarung für Haupttradroute beschlossen

Die Finanzierungsvereinbarung mit dem Land Oberösterreich sieht eine Kostenteilung zwischen Land OÖ (60%) und Gemeinde (40%) vor. Die beträchtlichen Schätzkosten von knapp unter 2 Millionen Euro, wobei hier auch um EU-Fördermittel geworben wird und weitere Einsparpotentiale noch erwogen werden, wurden kontroversiell diskutiert. Letztlich wurde die Vereinbarung jedoch mit deutlicher Mehrheit beschlossen.

Fortsetzung Bürgerbeteiligungsprojekt Photovoltaik

Eine Ausweitung des Bürgerbeteiligungsprojekts zur Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Gebäuden der Stadtgemeinde wurde einstimmig genehmigt.

Auftrag für Straßensanierungsarbeiten vergeben

Zahlreiche, vom Straßenausschuss vorberatene, Sanierungsarbeiten wurden an die Fa. Strabag als Best- und Billigstbieter vergeben. Die Brutto-Gesamtbausumme beträgt € 178.395,59

Die wichtigsten Projekte: Verbindungsweg Gigl-Melfer, Stichstraße Im Weih, Zufahrt Windegg, Zufahrt Arnberger Oberbergen, Oberbergen Almagraben und Kuppe, Temposchwellen Am Pfenningberg, Rigole Im Weih und am Predigtstuhl, Leistensteine Dörfel und Plesching, Fugenvergussarbeiten und kleinere Ausbesserungen

Resolution für Bleiberecht von Lehrlingen in Mangelberufen

Mit deutlicher Mehrheit verabschiedete der Gemeinderat eine Resolution an die österreichische Bundesregierung. Diese wendet sich gegen eine Abschiebung von gut integrierten Lehrlingen in Mangelberufen. Der entsprechende Antrag wurde gemeinsamen von SBU, SPÖ, BPS und IST eingebracht.

Resolution zur neuerlichen Trassenprüfung Ostumfahrung

Einstimmig angenommen wurde der Antrag der ÖVP, eine Resolution an die öö. Landesregierung zu richten, eine neuerliche Prüfung der geplanten Trassenführung vorzunehmen und auch Alternativen inkl. Nullvariante und Stärkung des öffentlichen Verkehrs zu prüfen.

Luftgütemessstation in Plesching errichtet



Der schon lange erwartete Messcontainer wurde nun in Plesching errichtet und die Messgeräte aktiviert. Gemessen wird diesmal mehr als ein Jahr lang.

Fa. Treul errichtet ein Betonwerk am Betriebsgelände Pulgarn Die Genehmigung dafür liegt bereits seit 2006 vor

Aufgrund der Veränderungen der Wehrbetriebsordnung Abwinden Asten und der geänderten Hochwasserabflussverhältnisse wird jedoch anstatt einer Reihenanlage das Werk in Turmbauweise errichtet.

- ▶ Anstatt einer Reihenanlage wird das Betonwerk in Turmbauweise errichtet.
- ▶ Die wesentlichen Parameter, die bereits im Zuge der UVP I 2006 festgelegt und mit der UVP II 2012 nicht verändert wurden, werden auch durch das Betonwerk nicht verändert:
 - Es kommt zu **keiner Erhöhung** der jährlichen **Abbaumenge** von 260.000 m³.
 - Es kommt zu **keiner Erhöhung der Transportfrequenz** von 430 Fahrbewegungen pro Tag, da die Fahrbewegungen durch den Wegfall von Kieslieferungen zu externen Betonwerken kompensiert werden. Auch die Zementlieferungen führen zu keinen zusätzlichen Fahrbewegungen, da die Kies- und Über-

nahmetransporte entsprechend reduziert werden.

- **Unveränderte Betriebszeiten**
- Es erfolgt **keine Anhebung der örtlichen IST-Situationsverhältnisse** aus Sicht der **Schalltechnik** („Eine messtechnisch nachweisbare Anhebung der örtlichen IST-Situationsverhältnisse kann durch die zusätzlichen Betriebsgeräusche der Betonmischanlage ausgeschlossen werden.“)
- Aus Sicht der **Luftechnik** ist das neue Betonwerk im Vergleich zum genehmigten Betonwerk als **emissionsneutral** zu bewerten.
- Das Betonwerk wird **nach Beendigung der Kiesgewinnung abgebaut**.



Modernisierungsarbeiten Voest 2018 Zeitlich befristet zusätzliche sicht- und hörbare Arbeitsprozesse

Im Juli und August 2018 werden im Stahlwerk der voestalpine Modernisierungs- und Erhaltungsarbeiten durchgeführt. Konkret werden erstmals nach über 40 Jahren die so genannten Kranbahnträger im LD3 ausgetauscht. Für diese Arbeiten sind drei geblockte Totalstillstände des Stahlwerks mit jeweils 5 Tagen erforderlich. Dies wird zu Beginn der Monate Juli und August und Ende August der Fall sein.

Da die „kleinen“ Hochöfen, die das Stahlwerk mit Roheisen versorgen, nicht länger als 36 Stunden abgestellt werden können, wird voestalpine eine von der zuständigen UVP-Behörde genehmigte „Notmaßnahme“ umsetzen und die während dieser drei Stillstände anfallenden Mengen Roheisen aus den Hochöfen 5 und 6 in die bestehenden Schlackenbeete vergießen. Dort verfestigt sich das Roheisen und wird, sobald es im Stahlwerk wieder eingesetzt werden kann, mechanisch zerkleinert.

Dieser Zerkleinerungsprozess, den es schon bisher in geringerer Häufigkeit (und nicht während der Nachtstunden) gab, wird auch außerhalb des

Werksgeländes sicht- und hörbar sein, weshalb voestalpine bereits jetzt um Verständnis der Anrainer und der BürgerInnen von Steyregg ersucht.

Die voestalpine wird die Beeinträchtigungen mit einer Vielzahl von Maßnahmen so gering und die Arbeiten - schon im eigenen Interesse - so kurz wie möglich halten. Bei probeweisen Versuchen wurden die zulässigen Immissionsgrenzen deutlich unterschritten.

Der Kranbahnträgertausch ist aus Sicherheitsgründen unbedingt erforderlich und nur zu diesem Zeitpunkt möglich, da gleichzeitig der große Hochofen HO-A neu zugestellt wird und somit die produzierte Menge an Roheisen einen Tiefstand erreicht. Ein solches Zeitfenster gibt es nur bei einer Hochofenzustellung, die nur etwa alle 15 Jahre erfolgt.

Für allfällige Anfragen und Beschwerden stehen folgende **Kontaktmöglichkeiten** der voestalpine zur Verfügung: +43 (732) 6585 2629 bzw. werkssicherung@voestalpine.com



steyregg
Stadt. Land. Fluss.



STADT.GARTEN.Fest

Eröffnung

am Samstag, 9. Juni 2018

ab 16:00 Uhr – gegenüber vom Kindergarten

Nur bei Schönwetter!

**+++PICKNICK (GETRÄNKE, SNACKS, LIEGE
ODER DECKEN SELBST MITBRINGEN)**

+++BRATWÜRSTEL-BBQ (NATURFREUNDE STEYREGG)

+++LIVE-MUSIK: PRINZ ROSA & SPECIAL GUESTS

+++KINDERPROGRAMM

+++BLUMENSACKERL FÜR ALLE GÄSTE

Mit dem Besuch der Veranstaltung erklären Sie sich bereit, dass Fotos, welche bei der Veranstaltung gemacht werden, über die Stadtgemeinde veröffentlicht werden dürfen.



Umweltsäuberungsaktion 2018



Die Flurreinigungsaktion 2018 darf unsere Gemeinde als großen Erfolg verbuchen! 230 fleißige Schüler/innen und Lehrer/innen der Volksschule und der Neuen Mittelschule sammelten an einem Vormittag ehrgeizig jede Menge Müll aus der Umgebung rund um die Schulen. Etwa 10 tatkräftige Wanderer aus Plesching leisteten in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr

Lachstatt einen wesentlichen Beitrag zu dieser Reinigungsaktion. Weitere 50 Helfer aus der Bevölkerung unterstützten die Aktion am 14.4.2018 mit großem Eifer und Tatkraft. Die Helfer säuberten Gehwege, Grünflächen und Plätze vom Reith, über den Spandlberg bis ins Dörfel von achtlos weggeworfenem Müll. Auch die Au um den Badesee wurde gesäubert. Die Feuerwehr brachte anhängungsweise Material zum Naturfreundeheim. Ca. 2 Tonnen entsorgter Müll lassen unser Städtchen wieder etwas mehr lebens- und liebenswert erscheinen!

Als kleine Belohnung für die tolle Arbeit gab es für die engagierten Müllsammler vom Herrn Bürgermeister eine kleine Jause.

Danke an alle Helfer und Helferinnen!



Wildsau Dirt Run in Lachstatt wir waren dabei!



Gem - GoesWild!

Zu einer beachtlichen Veranstaltung hat sich der heuer bereits zum dritten Mal auf dem Gelände der oö Bauakademie in Lachstatt durchgeführte Gelände und Hindernislauf entwickelt.



Die zahlreichen Teilnehmer kommen von ganz Österreich nach Steyregg.

„Anstrengend, heiß, dreckig - aber lustig“ so lautete das Fazit unseres Gemeinde - Teams, welches am Samstag, 21.4. beim Wildsau Dirt Run Oberösterreich 2018 an den Start ging. 5 Kilometer hieß es, sich bergauf und bergab durch Schlammfützen zu kämpfen, Hindernisse zu überwinden und vor allem den inneren Schweinehund zu besiegen!

Einen stattlichen 22. Platz von insgesamt 68 Startteams hat unser #GemGoesWild-Team ergattert. Hut ab vor eurer tollen Leistung!



Mach mit beim Gemeinschaftsgarten

KernGartl

gemeinsames Garteln erleben, Ernten, Feiern...

**„Wer einen Garten gestaltet,
entwirft ein Wunschbild der Welt!“**

**kostenfrei
Gemeinschaftsbeet
Infrastruktur vorhanden
Naturerlebnis für die ganze Familie
eine Freude für Jung & Alt**

Wo Kontakt

Mauthausener Straße 17
4221 Steyregg
(neben „Die Röster“)

Wolfgang Köppl 0664/2115094
Hattmannsdorfer Iris 0732/640155 - 68
iris.hattmannsdorf@steyregg.at



Stadt- u. Pfarrbücherei Steyregg



Der Kindernachmittag mit den Schülern der NMS Theatergruppe Naarn im Stadtsaal war sehr gut besucht und das Stück „Das kleine Gespenst,“ hat unseren kleinen und großen Besuchern sehr gut gefallen.

Unsere Bücherei ist **das ganze Jahr durchgehend am Dienstag und Donnerstag geöffnet** (außer an Feiertagen).

Sollte einmal die Türe des Gemeindeamtes während der Öffnungszeiten abgeschlossen sein, dann bitte den **Lift links von der Eingangstüre** benutzen, der ist während der Büchereistunden immer in Betrieb.



Stadt- und Pfarr-
Bücherei Steyregg

Wir freuen uns, wenn wir Sie und Ihre Kinder in der Bücherei begrüßen dürfen und haben wieder viele neue Medien zum Lesen, Sehen und Hören gekauft.

IRON-POST-(Wo)-Man 2018

Am 21. Juni 2018 findet heuer bereits zum 17. Mal der **IRON-POST-(Wo)-Man** am Pleschingersee statt.

Zu bewältigen sind: Schwimmen (Seeüberquerung ca. 200m), Laufen (Seerunde ca. 2km), Radstrecke (zum Gh. Daxleitner ca. 5,5km).

Anmelden kann man sich als Einzelstarter oder als Staffel.

Die Teilnahme ist kostenlos. Es gibt auch wieder viele Sachpreise zu gewinnen.

Genauere Angaben findet Ihr unter www.iron-post-man.at

Team Radsport PostSV Linz



Parken auf dem Gehsteig bzw. Radweg verboten!!

Leider müssen wir in letzter Zeit vermehrt feststellen, dass die Gehsteige/Gehwege und Radwege in Steyregg immer wieder als Parkstreifen benutzt werden.



Dies passiert vor allem in der Linzer Straße (Gewerbegebiet) und auch entlang der L569 zwischen dem Kindergarten und dem Altstoffsammelzentrum.

Gemäß der Straßenverkehrsordnung ist die Benützung – und somit auch **das Halten und Parken – von/auf Gehsteigen, Gehwegen und Schutzinseln mit Fahrzeugen aller Art verboten**. Ebenfalls verboten ist die Benützung von **Radfahranlagen** mit Fahrzeugen, die keine Fahrräder sind.

Dadurch sind Radfahrer, Fußgänger & Co. immer wieder gezwungen, auf die Fahrbahn auszuweichen. Dabei entstehen oftmals gefährliche Situationen mit dem KFZ Verkehr. Wir appellieren daher an alle KFZ-Lenker: Versetzen Sie sich beim Parken immer auch in die Lage anderer VerkehrsteilnehmerInnen wie Fußgänger, Radfahrer, Personen mit Kinderwagen oder auch Rollstuhlfahrer. Denn nur gemeinsam schaffen wir die Voraussetzungen für ein gutes Miteinander im Straßenverkehr!

Jugend Expertin



Unsere Kollegin, **Iris Krallitsch**, hat sich zur Jugendexpertin ausbilden lassen.

Im Rahmen der 4 Ausbildungsseminare wurde Iris über verschiedene Themenbereiche, wie Kommunizieren mit Jugendlichen, jugendgerechte Veranstaltungen organisieren, die Wohngemeinde als spannenden Ort entwickeln, aufgeklärt.

Wir freuen uns auf Projekte gemeinsam mit ihr und unseren Jugendlichen.

Der Frühling steht vor der Tür...

... und auch heuer dürfen wir zu Beginn des Frühlings auf ein paar Dinge hinweisen!

Verkehrsbehinderungen durch Äste und Sträucher entlang von Straßen und Gehsteigen/Gehwegen



Aufgrund der gegebenen gesetzlichen Bestimmungen ist der Lichtraum über der Straße bis zu einer Höhe von 4,5m, bzw. auf Gehsteigen 2,2m vom angrenzenden Grundbesitzer von jeglichem Ast- und Strauchwerk freizuhalten. Dies gilt ebenso für öffentliche Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen (Straßenlaternen uä.).

Durch hereinragende Äste und Sträucher entstehen oft nicht nur die Verkehrssicherheit beeinträchtigende Sichtbehinderungen, sondern leider auch immer wieder Schäden an Kraftfahrzeugen bzw. sind Fußgänger dazu gezwungen, vom Gehsteig auf die Fahrbahn auszuweichen.

Wir ersuchen daher dringend alle Grundbesitzer, in Fahrbahnen oder auf Gehsteige ragende Bäume und Sträucher im Sinne der Verkehrssicherheit zurückzuschneiden, aber auch bei etwaigen Neupflanzungen auf einen entsprechend großen Abstand zur Grundgrenze zu achten. Dieser Appell richtet sich auch an unsere Landwirte, deren Waldgrundstücke entlang von Güterwegen und Gemeindestraßen liegen.

Grünschnitt gehört nicht in (fremde) Wälder

Leider passiert es immer wieder, dass Waldbesitzer das Stadtamt aufsuchen, weil illegal Grün- und Strauchschnitt (aber auch Reifen, Elektrogeräte, oä. ...) in ihren Wäldern entsorgt wurden. Wir möchten darauf hinweisen, dass eine derartige Entsorgung von Grün- und Strauchschnitt verboten ist, da es sich dabei um eine Besitzstörung handelt. Bei der Entsorgung jeglichen Abfalles in Wäldern wird zudem gegen forstrechtliche Bestimmungen sowie das Abfallwirtschaftsgesetz verstoßen.

Seit 1.1.2018 kann der **Grün- und Strauchschnitt KOSTENLOS** im Altstoffsammelzentrum Steyregg bzw. an der Sammelstelle in Plesching abgegeben werden.

Öffnungszeiten Sammelstelle Plesching

(KiGa Plesching)

Montag - Freitag 07:00-20:00 Uhr

Samstag 08:00-18:00 Uhr

Größere Mengen an Grün- und Strauchschnitt (mehr als ein kleiner Autoanhänger voll) können – ebenfalls KOSTENLOS – direkt bei der Kompostieranlage Mairhofer (Reckeneder), Mittertreffling 8, Engerwitzdorf abgegeben werden.

Ableitung von privaten Dach- und sonstigen Oberflächenwässern



Gemäß § 21 Abs 1 OÖ. Straßengesetz ist die Ableitung von privaten Dach- und sonstigen Oberflächenwässern wie zum Beispiel Brunnenüberwässern oder Drainagewässern auf öffentliches Gut (Straßen, Gehsteige, usw) verboten. Leider werden immer wieder derartige Ausleitungen festgestellt, die vor allem in den Wintermonaten ein erhebliches Gefahrenpotential bergen. Wir ersuchen daher alle Hausbesitzer, derartige Ableitungen zu unterlassen und dieses Wasser auf eigenem Grund und Boden zur Versickerung zu bringen. Es gibt aber auch andere Alternativen: nutzen Sie Dachwässer beispielsweise als Brauchwasser zur Bewässerung Ihres Gartens und schonen Sie dadurch unsere Trinkwasserreserven.

Steyregg zukunftsfit machen



Glasfaser-Kabel werden zur Zeit in Windhaag bei Perg und 50 anderen oö Gemeinden verlegt. Quelle: Breitbandbüro OÖ, Land OÖ

FTTH steht für „Fiber to the home“, also Glasfaser bis zum Haus, und wird der neue Standard für den Internetanschluss im 21. Jahrhundert. Dicht bewohnte Siedlungsgebiete im Ortsgebiet von Steyregg, Plesching und Pulgarn wurden bereits an einigen zentralen Knotenpunkten an das Glasfasernetz angeschlossen. Die anderen Ortschaften im Gemeindegebiet von Steyregg werden jedoch in absehbarer Zukunft nicht an das Glasfasernetz angeschlossen. Gemeinsam können wir das jetzt ändern.

Viele Menschen nutzen das Internet heutzutage zum Versenden von E-Mail Nachrichten oder zum „Browsen“, also dem Besuchen von Internetseiten. Dabei handelt es sich in der Regel um keine datenintensiven Anwendungen, die meist auch mit älteren, langsameren Internetanschlüssen gut zurechtkommen.

Die Zukunft der Internetnutzung sieht jedoch anders aus. Einige Fernsehanbieter zeigen uns heute schon vor, wie das Fernsehen der Zukunft aussehen wird. Und ohne schnellen Internetanschluss über das Glasfasernetz werden solche Angebote in Zukunft nicht genutzt werden können.

Smart home der Zukunft nur mit Glasfaseranschluss möglich

Aber nicht nur das Fernsehen wird sich ändern. Sie möchten in Zukunft eine moderne Alarmanlage in ihrer Wohnung oder ihrem Haus, mit direktem Anschluss an die Polizei oder einen Überwachungsdienst, installieren? Ohne Glasfaserinternet wird das nicht möglich sein.

Oder Ihnen ist daran gelegen, auch im höheren Alter so lange als möglich im eigenen Haus bzw. in der eigenen Wohnung zu leben, und möchten hierfür auf mobile Rufhilfe- und Betreuungsdienste zurückgreifen? Vielleicht nutzen Sie dann

auch Angebote der Telemedizin, um Ihre Gesundheit bestmöglich betreuen zu lassen? Ohne Glasfaseranschluss bei Ihnen zuhause werden Sie nicht in den Genuss dieser Angebote kommen. Aber auch die Berufswelt ist im Wandel, und immer mehr Personen arbeiten immer öfter von zuhause aus. Oder nutzen E-learning, um sich von zuhause aus weiterzubilden. Auch das wiederum setzt einen modernen und leistungsfähigen Glasfaser-Internetanschluss voraus.



Nicht immer ist der Anschluss ganz einfach herzustellen.
Foto: Land OÖ, Breitbandbüro

Glasfaser-Internet: Die nächste Revolution

Gut einhundert Jahre nach Errichtung und Ausbau der ersten öffentlichen Stromnetze in Österreich wird nun die nächste Revolution eingeleitet. Diesmal betrifft es jedoch nicht den Ausbau des Stromnetzes zur Bereitstellung von Energie, sondern den Ausbau eines modernen Kommunikationsdienstes über Glasfaserkabel. Wer will heute noch in einem Haushalt ohne Anschluss an das öffentliche Stromnetz leben? Wohl niemand, zumindest nicht dauerhaft. Genauso werden zukünftige Generationen über Haushalte ohne leistungsfähigen Anschluss über Glasfaserleitungen an das Internet denken.

Man kann den Anschluss an das Glasfasernetz

daher auch als Zukunftsinvestition zur Wertsicherung der eigenen vier Wände betrachten. Denn obwohl Internet über das Handy bzw. das Mobilnetz heute immer schneller werden, gibt es bei mobilen Datendiensten einen großen Haken: Je mehr Leute mit ihren Handys oder mobilen Daten-geräten das mobile Internet nutzen, desto langsamer wird es. Darüber hinaus wird jedes Funknetz immer durch die Witterung beeinflusst, und ist daher deutlich weniger stabil, als klassische Datenverbindungen über Kabel bzw. Glasfaser.

Das Land Oberösterreich pumpt deshalb in den kommenden Jahren bis zu einhundert Millionen Euro in den Ausbau des Glasfasernetzes in abgelegeneren Regionen. Auch große Teile von Steyregg zählen zum Fördergebiet. Das Glasfasernetz wird jedoch nur dort auch wirklich ausgebaut werden, wo möglichst zahlreiche Personen Interesse an einem neuen und modernen Internetanschluss bekunden.

Denn unsere Heimatgemeinde bringt hierfür beste Voraussetzungen mit: Glasfaser-Datenautobahnen laufen bereits heute durch unser gesamtes Gemeindegebiet. Einzig der Anschluss an Siedlungen und Häuser muss noch hergestellt werden.

In den kommenden Wochen werden wir deshalb eine Bedarfserhebung für moderne und schnelle Internetanbindungen im Gemeindegebiet von Steyregg starten.

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme: Nur wenn möglichst viele Menschen Ihr Interesse an Internetanschlüssen über Glasfaser bekunden, wird es uns gelingen, Steyregg zur Glasfaser-Vorzeigegemeinde zu machen. Damit das Land OÖ die Glasfaserleitungen in unseren Siedlungen ausbaut, müssen zumindest die Hälfte der Haushalte in diesen Siedlungen Interesse an einem Glasfaseranschluss für das eigene Haus bzw.



Leitungsverlegung und Anschlusskasten. Foto: Breitbandbüro Land OÖ

die eigene Wohnung bekunden. Deshalb bitten wir Sie, auch Ihre Nachbarn von den Vorteilen eines Glasfaseranschlusses zu überzeugen! Je mehr Leute an der kommenden Bedarfserhebung teilnehmen und sich dort für einen Glasfaseranschluss der eigenen vier Wände aussprechen, desto größer sind die Chancen, dass das Land OÖ die Glasfaserleitungen

Land OÖ baut nur dort aus, wo mindestens die Hälfte der Haushalte Interesse an Glasfaseranschluss zeigt

Wir möchten Steyregg mit dieser fraktionsübergreifenden Initiative zur Vorzeigegemeinde für FTTH – also Glasfaseranschlüsse bis ans Haus machen, und den Glasfaserausbau in unserer Gemeinde vorantreiben.

gen dorthin auch tatsächlich ausbaut. Sollten Sie Fragen haben, oder zusätzliches Informationsmaterial benötigen, können Sie sich direkt an die projektverantwortlichen wenden. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Vizebürgermeister Michael J. Leitner, MBA M.A.
michael.leitner@immo-leitner.at
 GR Mag. Michael Radhuber
michael.radhuber@steyregg.com

Kinderferienaktionen 2018



Auch heuer finden in den Sommerferien für alle Kinder von 4 bis 14 Jahren wieder zahlreiche **Kinderferienaktionen** statt.

Es erwartet euch unter anderem ein Zauberer, eine Malwoche, oder ein Besuch bei den Huskies. Lasst euch überraschen! Das Angebot ist sehr abwechslungsreich und für jeden wird etwas dabei sein. Der Ferienpass für euch mit den Anmeldeformalitäten wird Mitte Juni im Postkasten liegen.

ELEKTRO-MOBILITÄT NIMMT BEI DER JUGEND FAHRT AUF

Der Verein Energie Bezirk Freistadt (EBF), welcher auch das Steyregger E-Car Sharing „MühlFerdl“ betreibt, möchte 2018 in den Mitgliedsge-
meinden verstärkt **Jugendliche für die Elektro-
mobilität begeistern.**



In Kooperation mit regionalen Fahrschulen und weiteren Partnern werden gezielte Aktivitäten angeboten. Schon während der Führerscheinausbildung werden ca. 500 Jugendliche im Rahmen des Theoriekurses über Vor- und Nachteile, Vorurteile, sowie die Wirtschaftlichkeit und Ökologie von E-Autos informiert. Darüber hinaus kann im Rahmen der Mehrphasen-
ausbildung auf freiwilliger Basis im Beisein eines Fahrlehrers eine Perfektionsfahrt mit einem E-Auto absolviert werden.

Durch diese Maßnahme sollen Jugendlichen die Vorzüge eines elektrobetriebenen Fahrzeuges kennen lernen. Jugendliche, die darüber hinaus Interesse an einer kostenlosen E-Auto-Testfahrt haben, erhalten nach Kontaktaufnahme beim EBF, ebenfalls die Möglichkeit diese zu absolvieren.

Das Highlight: Die ersten 50 Jugendlichen mit B-Führerschein die sich beim EBF melden und im Umkreis der bestehenden MühlFerdl E-Carsharing Standorte leben, können 1 Jahr lang die von € 360,- auf € 99,- reduzierte Jahresmitgliedschaft nutzen.

MühlFerdl
E-CAR SHARING

EINMALIGE E-CAR SHARING AKTION

MITGLIEDSCHAFT für Jung-Führerschein-Besitzer
Sei dabei ...

E-CAR SHARING im ersten Jahr statt € 360,-

nur € 99,-
JAHRES-MITGLIEDSCHAFT
INKL. 52 STUNDEN
GRATIS-NUTZUNG!

INFOS | ANMELDUNG
www.muehlferdl.at

ENERGIEBEZIRK FREISTADT
M: office@energiebezirk.at
T: 07941 21222 76
Götschka 5
4212 Neumarkt i.M.

„Gscheit sein, MühlFerdl foan!“

* Aktion nur begrenzte Zeit. Anzahl der Schnuppermitgliedschaften ist limitiert. Jede weitere Stunde Nutzung 3,90 Euro.
Foto: Agip/energiebezirk.at

MühlFerdl
E-CAR SHARING

SAUBER ÖKOLOGISCH GÜNSTIG EINFACH

Absolviere eine PERFEKTIONSFAHRT mit einem Elektro-Auto!
Sei dabei ...

www.muehlferdl.at

INFOS | ANMELDUNG

„Gscheit sein, MühlFerdl foan!“

* Aktion vorerst gültig bis 31.07.2018
Foto: Agip/energiebezirk.at

Damit wird den Jugendlichen genau zum Zeitpunkt, an dem Weichenstellungen im persönlichen Mobilitätsverhalten getroffen werden, eine interessante Möglichkeit geboten, mobil und unabhängig zu sein, ohne sich ein eigenes Auto leisten zu müssen.



Kontakt:
Energie
Bezirk Freistadt,
07941/21222
office@energiebezirk.at,

Sanfte Mobilitätskampagne: Sei schlau, und pfeif auf'n Stau! Radlobby Pilotprojekt in Steyregg und Linz gestartet!



Foto von Franz Hackl: BGM Würzburger, LR Günter Steinkellner, Radlobby Gerhard Fischer, Linzer Verkehrstadtrat Markus Hein

Die von der Radlobby Steyregg federführend in OÖ initiierte Kampagne „Sei schlau, und pfeif auf'n Stau!“ wurde mit einem Pilotprojekt um die Steyregger Brücke jetzt gestartet.

Die ersten Werbebanner der auf mehrere Jahre angelegten Kampagne wurden von LR Steinkellner, StR Hein, BGM Würzburger und Gerhard Fischer als Initiator der Aktion mit einem gemeinsamen Foto eingeweiht.

Es soll dabei zum Umstieg auf Öffis und Fahrrad auf dem Weg zur Arbeit motiviert werden.

Kernpunkt der Kampagne ist neben der aktiven Unterstützung durch Gemeinden, vor allem direkt in den Betrieben anzusetzen, und Alternativen zum eigenen KFZ am Arbeitsweg zu fördern und bewerben. Mit Schnuppertickets oder steuerfreien Jobtickets sollen Öffis schmackhaft gemacht werden. Die Linz AG Linien unterstützen die Aktion mit einigen Monats- und Wochenkarten zur Verlosung, Betriebe können hochwertige Radabstellanlagen gewinnen.

Radfahren soll durch Bereitstellung der nötigen Infrastruktur wie sichere Radwege auf dem Arbeitsweg sowie qualitativ hochwertigen Radabstellplätzen und Duscmöglichkeiten im Betrieb attraktiviert werden. Mit kleinen innerbetrieblichen Bonuszuckerln kann der Ehrgeiz gesteigert und eine Eigendynamik in Gang gesetzt werden, wie zahlreiche positive Beispiele bereits zeigen.

Aus touristischer Sicht ist Oberösterreich das „Radland Nr1“ aber was den Alltagsradverkehrsanteil betrifft liegt das Bundesland dabei am Tabellenende. Als einzigem Bundesland nimmt in OÖ der Radverkehrsanteil seit Jahren sogar noch ab, während lt. VCÖ hierzulande die meisten Zweit- und Drittautos pro Haushalt zu verzeichnen sind!

In OÖ Haushalten gibt es etwa 1,2 Mio Fahrräder, und ein enormes Potential an Freizeit- und SportradlerInnen. Diese sind die Zielgruppe schlechthin, und gilt es zu überzeugen das Fahrrad auch auf dem Weg zur Arbeit und im Alltag gegen das eigene KFZ zu tauschen.

Der größte Benefit für die Betriebe: Gesunde und leistungsfähige MitarbeiterInnen!

Sowohl bei Öffis mit dem Fußweg zur Haltestelle als natürlich beim Radfahren wird das täglich nötige Bewegungspensum am Arbeitsweg eingebaut. Bei der Ankunft im Betrieb ist der Kreislauf bereits voll in Schwung, startklar für einen dynamischen Arbeitstag!

Seit 2011 lädt die Radlobby Kampagne „RADELT ZUR ARBEIT“ bereits österreichweit dazu ein, den Weg in die Arbeit umweltfreundlich und fitnessförderlich mit dem Rad zurückzulegen. Welches Team schafft die meisten Radeltage, welche Firma die meisten Kilometer? Ein freundschaftlicher Wettbewerb spornt den Ehrgeiz unter den KollegInnen an!

Anmeldung: ooe.radeltzurarbeit.at



MITRADELN & GEWINNEN!

Ab 1. Mai gibt's täglich schöne Preise!

ANMELDEN: Ooe.RadeltZurArbeit.at



Neues aus der Volksschule

Schulschachlandesmeisterschaft



Am 11. April nahmen auch junge Schachspieler unserer Schule an der Landesmeisterschaft im Neuen Rathaus in Linz teil. Im Volksschulbereich gab es mit 32 Mannschaften einen Teilnehmerrekord zu verzeichnen. Obwohl unsere Mannschaft krankheitsbedingt aus nur 3 Kindern bestand, erreichten sie den sehr guten 18. Platz.

Schnuppern bei der Stadtkapelle



Auch heuer durften die Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klassen wieder in einem Stationsbetrieb musikalische Luft bei der Stadtkapelle schnuppern. Herzlichen Dank an das engagierte Team, das stets einen Urlaubstag opfert, um die Kinder zum Erlernen eines Musikinstrumentes zu motivieren!

Daher auch der Appell an die Eltern: Wenn Sie auch in Zukunft die musikalische Begleitung bei vielen Festen und öffentlichen Ereignissen genießen wollen, unterstützen Sie die Nachwuchsarbeit, indem Sie Ihr Kind ein Musikinstrument erlernen lassen. Gemeinsames Musizieren macht genauso viel Spaß wie gemeinsamer Sport und lässt sich auch kombinieren!

Besuch im Kindergarten

Ziemlich aufgeregt waren die Schülerinnen und Schüler der beiden 3. Klassen am 16. April, als sie im Kindergarten ankamen. Der erste Kontakt mit den zukünftigen Lesepatzen stand bevor. Unter dem Titel „Der Ernst des Lebens“ spielten sie



den zukünftigen Mitschülern ein kleines Theaterstück vor, bei dem die Kindergartenkinder geradezu ehrfürchtig lauschten. Im Anschluss

wurde dann gemeinsam gezeichnet und über die Schule geplaudert. Alle freuen sich schon auf den Gegenbesuch in der Schule, bei dem die Schulanfänger dann schon 2 Stunden lang Schulluft schnuppern dürfen und auch das Schulhaus kennenlernen werden.



Nachruf

Karl-Heinz Pointner

Am 17. März erhielten wir die traurige Nachricht, dass unser ehemaliger langjähriger Kollege Karl-Heinz Pointner kurz vor seinem 69. Geburtstag von seinem langen schweren Leiden erlöst worden war.

Er arbeitete seine ganze Lehrerlaufbahn von Oktober 1973 bis September 2009 an der hiesigen Volksschule. Karl-Heinz war ein Lehrer mit Leib und Seele, der mit seiner großen Einfühlsamkeit und Liebe zu den Kindern vielen Steyreggerinnen und Steyreggern das Rüstzeug für ihren Bildungs- und Lebensweg mitgab. Auch als Kollege war er sehr beliebt. Noch heute gibt es viele Unterlagen über Steyregg mit seiner Handschrift, die stets gerne verwendet werden. Wir werden Karl-Heinz auf seinem Fahrrad, Motorrad, aber auch mit seinem Funkgerät immer in guter Erinnerung behalten.

Neues aus der IMS

Internationaler RAIKA-Zeichenwettbewerb



18 Schülerinnen und Schüler der IMS-Steyregg nahmen auch heuer wieder am traditionellen, internationalen Zeichenwettbewerb der Raiffeisenbank teil. Viele Ideen zum Thema "Erfindungen verändern unser Leben" wurden von den Schülern sehr kreativ und mit viel Begeisterung umgesetzt. Die Preisverleihung fand am 19. März 2018 in der Raiffeisenbank Steyregg statt. Heuer werden zum ersten Mal zwei ausgezeichnete Arbeiten an die Bezirksjury weitergeleitet.

Schwerpunkte ihrer Ausbildung liegen. Vielen Dank an das Organisationsteam der HAK, die die Schülerinnen und Schüler mit Biosaft, Schokoriegel, Buntstiften, Stickern, vielen wertvollen Erfahrungen und Informationen versorgte.

HAK-Übungsfirma-Hausmesse



Am 17.4.2018 folgte eine Gruppe interessierter Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen der Einladung unserer Partnerschule HAK-Auhof. Im Rahmen einer Übungsfirma-Hausmesse durften die Schülerinnen und Schüler Bestellungen aus einem Katalog durchführen. Im Anschluss daran konnten sie die Abwicklung dieses Geschäftsvorganges verfolgen. In Gesprächen erfuhren die Drittklässler von den HAK-Schülern, worin die

Technik-Rallye für Mädchen



Um Einblick in technische Berufe zu bekommen, nahmen die Mädchen der 3. Klassen an der Technik-Rallye im Berufsinformationszentrum Linz (BIZ) teil.

An verschiedenen Stationen erhielten sie Informationen über technische Lehrberufe und konnten beim praktischen Arbeiten ihr Geschick unter Beweis stellen. Zwei Schülerinnen der HTL-Paul-Hahn-Straße informierten über die Möglichkeiten einer technischen Ausbildung an weiterführenden Schulen.

Erfolgreiche Sono SION-Präsentation im Schloss Steyregg



Fotokredit: ElektroMobilitätsClub, Schloss Steyregg, SION,

Bei strahlend blauem Himmel fand am 28.04.2018 der Informationsabend des ElektroMobilitätsClub im wunderschönen Schloss Steyregg statt.

Perfektes Wetter also für die Vorstellung des Sono SION, welcher über 330 monokristalline Siliziumzellen die Sonnenenergie direkt in die Batterie lädt. So können bis zu 30 Kilometer Reichweite zusätzlich durch die Kraft der Sonne – also völlig energieautark generiert werden.

Das innovative Konzept der Sono Motors GmbH zog zahlreiche Besucher*innen an und fesselte auch bei der abendlichen Präsentation. Ebenso spannend war der Vortrag von Frau Dr. Millonig vom Austrian Institute of Technology über die Verkehrsentwicklung in Österreich.

Weitere Infos:
www.emcaustria.at

Neues vom Badesee

Unsere Badegäste liegen uns am Herzen, daher sind wir immer bemüht Verbesserungen durchzuführen.



Derzeit finden Umbauarbeiten am Badeseekiosk statt. Weiters entsteht eine neue holzverkleidete Toilettenanlage sowie ein Erste-Hilfe bzw. Ruheraum. Das veraltete Kassensystem mittels Chipverkauf (Jahreskarten) wird modernisiert auf Keycards (Firma Skidata). Die bestehende Anzahl der anzumietenden Badeseekästchen wird aufgestockt. Eine Gerätehütte für den Schirmverleih wird aufgebaut.

Da diese Umbauarbeiten natürlich aufwändig sind, ist das Ausstellen der Jahres- bzw. Tageskarten erst mit Anfang Mai möglich.

Die Badesaison startet wie gehabt am 15. Mai 2018 und wir sind bemüht, bis dahin mit der gesamten Umgestaltung fertig zu sein. Wir ersuchen um Ihr Verständnis.

Die Badeseeanlage wurde 2004 in Betrieb genommen. Für das leibliche Wohl sorgt unser Kioskpächter Ewald Peter Krallitsch „Pinky“.

Unsere Badeseeanlage bietet.

- einen abgetrennten Kleinkinder- und Nichtschwimmerbereich
- einen Kinderspielplatz
- einen tollen Wasserspielplatz
- Waterclimber für Wasserspaß & Action
- einen Beachvolleyballplatz
- Kunststoffstege
- Betonliegen
- Holzbänke
- einen kleinen Fitnesspark
- Bäume für genügend Schatten
- Kiosk mit Speisen & Getränken, Eis
- Umkleidekabinen
- zwei Toilettenanlagen
- einen neuen Ruhe & Erste-Hilfe Raum
- Badekästchen zum Anmieten



Einladung zum Mobilitätsworkshop „Mobilität verstehen.diskutieren.ändern“

Das Auto war eine großartige Erfindung, das für unsere Mobilität einen gewaltigen Fortschritt bedeutet hat. Die Nutzung erfolgt momentan aber auf eine so verschwendische Weise, dass wir Gefahr laufen, unserem Planeten damit nachhaltigen Schaden zuzufügen. Zugleich führt die Ausrichtung auf den Pkw dazu, dass Menschen, die nicht über ein eigenes Fahrzeug verfügen können, in ihrer Mobilität eingeschränkt sind.

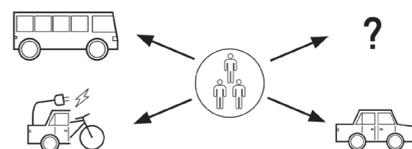


Gemeinsam mit der UbiGo erarbeiten die TeilnehmerInnen Antworten auf zahlreiche Fragen wie zB.: Können wir Wege finden, wie wir unsere Mobilität – gemeinschaftlich – klüger organisieren? So, dass die Nutzung bequem und flexibel bleibt und trotzdem Kosten UND Ressourcen eingespart werden können? Welche Hürden bestehen dabei und wie können Alternativen nutzbar gemacht werden?

Mobilität hat große Bedeutung für die Lebensqualität – machen Sie sich gemeinsam darüber Gedanken, wie sie innovativ und gemeinschaftlich nutzbar gemacht und verbessert werden kann.

Wann und wo?

Mittwoch,
27. Juni 2018
von 19:00 Uhr
bis ca. 21:30
Uhr,



Landesmusikschule Steyregg (Workshop ist kostenlos)

Bei Interesse an der Teilnahme bitten wir um
Anmeldung bis 20. Juni per E-Mail an
workshop@mobil-am-land.at
oder am Gemeindeamt Steyregg
im Bürgerservice (0732/640155).

Handysignatur jetzt am Stadtamt aktivieren

Die Handy-Signatur ist der eigenhändigen Unterschrift gleichgestellt.

Sie ist Ihre persönliche Unterschrift und somit Ihr digitaler Ausweis im Internet.

Aktivieren Sie die Handy-Signatur und profitieren Sie von zahlreichen Vorteilen!

Das benötigen Sie dafür:

- gültiger Lichtbildausweis
- Mindestalter 15 Jahre
- eigenes Mobiltelefon
- Email-Adresse
- Passwort (6- bis 20-stellig, Buchstaben, Ziffern)
- Widerrufspasswort (4- bis 10-stellig, Buchstaben, Ziffern)

Hier können Sie die Handy-Signatur verwenden:

- Dokumente elektronisch unterschreiben
- elektronische Zustellung über meinbrief.at
- Finanz Online
- Einblick in die Sozialversicherung (Versicherungszeiten, Kindergeld, Pensionskonto usw.)
- Antrag auf Briefwahl
- Antrag auf Kinderbetreuungsgeld
- Antrag auf Studienbeihilfe

Eine Liste aller Anwendungen finden Sie unter
www.handy-signatur.at.



Registrierungen der Handy-Signatur nur persönlich

mit gültigem Lichtbildausweis (Reisepass, Führerschein,...) ZU den **Bürgerservicezeiten** am Stadtamt Steyregg bei Frau Krennmayr (Bürgerservice) oder Frau Brunner (Buchhaltung) aktivieren.

STADTgeschichte. LANDportrait. donauFLUSS.

Wussten Sie schon,....

..... dass die Meldungen über absehbare bzw. aktuelle Betriebszustände am Chemiepark/Voestalpine Linz mit den zu erwartenden Auswirkungen ersichtlich sind?

www.steyregg.at/umwelt#luft-und-klimaschutz



Fotowettbewerb - Unsere Stadt im Bild



Wir möchten noch einmal auf den Fotowettbewerb der Naturfreunde und des FOTOCLUBS Steyregg hinweisen:

Bringen Sie uns Ihre besten Bilder, die Sie innerhalb unserer Gemeindegrenzen von Steyregg fotografieren. Es gilt die freie Motivwahl von Landschaft, Natur, Architektur, Personen, bis hin zu Freizeit und Sport etc.

Jedes Foto (max. 5 Fotos pro Teilnehmer) wird von einer Fachjury bewertet.
(eigene Kinder- u. Jugendwertung bis 18 Jahre!)

Persönliche Abgabe zur Datenübernahme im Stadtamt zu folgenden Terminen:

Dienstag 16. Oktober 2018
16:00 bis 18:00 Uhr, 2. OG Stadtamt

Donnerstag 18. Oktober 2018
17:00 bis 19:00 Uhr, 2. OG Stadtamt

Freitag 19. Oktober 2018
11:00 bis 13:00 Uhr, 2. OG Stadtamt

Das Ergebnis erscheint auf der Homepage, im Amtsblatt und in den Schaukästen des Stadtamtes, der Naturfreunde Steyregg und des FOTOCLUBS Steyregg.

Für die besten Fotos winken attraktive Preise. Außerdem werden Sie in der Raiffeisenbank Steyregg und der Landesmusikschule Steyregg präsentiert.

Die **Prämierung** der Wettbewerbsbesten erfolgt am **9. November um 19 Uhr im Steyregger Stadtsaal**.

Der Naturfreunde FOTOCLUB und die Stadtgemeinde Steyregg freuen sich auf Ihre rege Teilnahme!

Naturfreunde Steyregg
Obmann Franz Fröhlich

FOTOCLUB Steyregg
Obmann Gerhard Haas

Waldübernachtung als UrWaldKind



Wir verbringen 3 Tage gemeinsam im Wald, spannen uns eine Plane zwischen Bäumen und schlafen darunter. Gekocht wird über einem kleinen Lagerfeuer und gegessen gemeinsam am Waldboden.

Wir – das sind Rene und Lena – begleiten euch UrWaldKinder bei jedem Wetter in dieses Abenteuer und tauchen mit euch ein in das Urspiel.

Werde auch du ein
UrWaldKind und
melde dich an!
lana@urllebnis.at



Urspiel

(Das Spielen mit unbearbeitetem Naturmaterial wie Ästen, Blättern, Früchten, Moos, Steinen, Wurzeln, Lehm, Erde, Sand, Eis, Wasser, den Tieren, Elementen, Lebensräumen, Landschaftsstrukturen, Naturphänomenen, Jahreszeiten und Rhythmen.)²
(Rudolf Hettlich)

- ▶ **Datum** 31.5. - 2.6.2018
- ▶ **Uhrzeit** Start 10h, Ende 12h
- ▶ **Treffpunkt** Holzwinden 62
4221 Steyregg
- ▶ **Alter** 6-12 Jahre (max. 10 Kinder)
- ▶ **Kosten** 113€ mit finanzieller Unterstützung der Gesunden Gemeinde Steyregg
131€ für Externe
- ▶ **Inklusive Verpflegung**



Lena Preslmayer
Systemische
Elementar- & Erlebnispädagogin



René Raml
Systemischer
Erlebnispädagoge, Jäger



seit 1932

SV Steyregg

Fußball · Nachwuchszentrum · Stocksport

Bambini-Training

Für Kinder im Alter zwischen 4-7 Jahre, am Sportplatz Steyregg.

Das Bambini Training für Kinder soll ermöglichen, dass auch unsere Kleinsten die Chance haben sich sportlich zu betätigen und erste Fußball-Erfahrungen zu sammeln.

Hier steht allerdings NICHT der Wettkampf im Vordergrund, sondern vielmehr FREUDE, SPASS, BEWEGUNG MIT BALL und der SOZIALE UMGANG mit anderen Kinder.



Trainerteam: Jahrgang 2011,2012,2013,2014

Manuel Rudinger: 0660/6949138 (gepr. Kindertrainer)

Christoph Rametsteiner: (gepr. Landesverbandstrainer)

Ricarda Ridler: (Kindergartenpädagogin)

Natürlich begrüßen wir auch Kinder und Jugendliche in älteren Jahrgängen.

Trainerteam: Jahrgang 2010

Peter Hartl 0676/6245801 (gepr. Kinder und Jugendtrainer, KM-Spieler)

Manfred Hofmann (gepr. Landesverbandstrainer)

Trainerteam: Jahrgang 2009

Winter Katharina 0676/4021888(Spielerin von LASK LADIES)

Christoph Dörfler (KM-Spieler)

!!!!WIR FREUEN UNS AUF DEIN KOMMEN!!!!

Unser jährliches **Jugendcamp** findet heuer von **29.06-01.07.2018** statt. Auch dazu bist du herzlich eingeladen, um den Sportverein Steyregg kennenzulernen.



Veranstaltungskalender

Mai 2018

Donnerstag, 24.5.	Mag. Manfred Arthofer: Kostenlose Rechtsberatung	Stadtamt Steyregg; 1. Stock; 15:00-17:00
Donnerstag, 24.5.	Landesmusikschule Steyregg: Vortragsabend „Bunte Mischung“ mit SchülerInnen der Gitarrenklasse K. Gstötenmayr, Schlagwerkklasse B. Strobl und Querflötenklasse A. Wall	Landesmusikschule; 18:30
Samstag, 26.5.	FF Steyregg: BILLA-Fest	Parkplatz BILLA; ab 9:00
Samstag, 26.5.	RADLOBBY Steyregg: ShoppingRADLn zum Südbahnhofmarkt	Treffpunkt: Bäckerei Winkler, SMS; 9:00
Dienstag, 29.5.	Landesmusikschule Steyregg: Vortragsabend der Tenorhornklasse S. Punz und der Klarinettenklasse S. Schraml	Landesmusikschule; 18:30
Mittwoch, 30.5.	Pensionistenverband: „Maibaum schmeißen“	Volksheim; ab 16:00
Donnerstag, 31.5.	Stadtpfarre: Fronleichnam	Stadtpfarrkirche; 8:30 anschl. Prozession

Juni 2018

Freitag, 1.6.	Triathlon – Tri Run Linz: Kinder Triathlon	Pleschinger See; 14:00-18:00
Freitag, 1.6.	Stift St. Florian: Chorkonzert „Sommerklänge“ mit dem „Coro Piccolo“ – Kammerchor aus Ludwigshafen; Leitung: Georg Treuheit; Orgel: Marcus Hufnagel	Klosterkirche Pulgarn; 19:00 Eintritt: freiwillige Spende
Samstag, 2.6.	Triathlon – Tri Run Linz: Triathlon	Pleschinger See; ab 9:00
Samstag, 2.6.	Gartenfreunde: Gartenfest	Gartenanlage; ab 18:00
Mittwoch, 6.6.	Mag. Tanja Weigl - Sozialberatungsstelle Engerwitzdorf: Kostenlose Sozialberatung	Stadtamt Steyregg; 2. Stock; 8:00-9:30
Donnerstag, 7.6.	OÖ. Jugendwohlfahrt: Eltern-Mutterberatung	Sozialzentrum II, Kirchengasse 4b; 13:30-15:00
Samstag, 9.6.	Schachverein: 9. Johann-Reichart-Gedenkturnier	Pfarrheim; 13:30
Samstag, 9.6.	Stadtgemeinde Steyregg: Stadtgartenfest mit Picknick & Musik	Fischergasse, schräg gegenüber Kindergarten bzw. neben Kinderspielplatz; ab 16:00
Sonntag, 10.6.	TMGV: Betrieb der Gartenbahn bei Schönwetter	Klostergarten Pulgarn; 13:00-18:00
Dienstag, 12.6.	Kath. Bildungswerk: „Alles wegen Emil seiner unanständigen Lust“ Musik und Varieté mit den Donauweibchen	Landesmusikschule; 19:30 Eintritt: freiwillige Spenden
Donnerstag, 14.6.	Landesmusikschule Steyregg: Vortragsabend mit der Gitarrenklasse K. Gstötenmayr und der Blockflötenklasse S. Fröhlich	Landesmusikschule; 18:30
Freitag, 15.6.	Stadtpfarre: Feier der Diamantenen-, Goldenen- und Silbernen Hochzeit	Stadtpfarrkirche; 19:00
Fr,15.6. bis So 17.6.	ISA – Chapter Austria: Österreichische Baumkronenmeisterschaft 2018	Pleschinger See; Fr ab 11:00, Sa ab 8:00 u. So ab 8:30
Samstag 16.6.	Stift St. Florian (im Rahmen der Landeskonzerte): Schola Gregoriana Plagensis – Ltg. Jeremia Mayr; Orgel: Ingemar Melchersson	Klosterkirche Pulgarn; Kartenvorverkauf unter: www.landeskonzerte.at ; Beginn: 16:00
Mittwoch, 20.6.	Landesmusikschule Steyregg: Vortragsabend mit SchülerInnen der Trompetenklasse A. Zach und der Akkordeonklasse Y. Serkova	Landesmusikschule; 18:30
Donnerstag, 21.6.	Postsportverein Linz: 17. IRON-POST(Wo)-MAN	Pleschingersee; Liegewiese GH „Das L“; 18:00
Donnerstag, 21.6.	Stift St. Florian: Heilige Messe mit Orgelmusik – Zelebrant: Probst Johann Holzinger	Klosterkirche Pulgarn; 19:00
Donnerstag, 28.6.	Mag. Manfred Arthofer: Kostenlose Rechtsberatung	Stadtamt Steyregg; 1. Stock; 15:00-17:00
Mittwoch, 27.6.	Mobilitätsworkshop „Mobilität verstehen.diskutieren.ändern“ – Anmeldung erbeten, Stadtamt Steyregg Tel.: 0732/640 155 bis 20. Juni 2018	Landesmusikschule; 19:00
Donnerstag, 28.6.	Landesmusikschule: Abschlusskonzert der Klassen Azesberger, Körber, Seferovic u. Serkova	Landesmusikschule; 19:00
Samstag, 30.6.	Kath. Frauenbewegung: Frauenwallfahrt nach St. Wolfgang	
Samstag, 30.6.	Obst- und Gartenbauverein: Ausflug zur Gartenwelt Reitlinger Aigen/Schlägl	Abfahrt: Tennisplatz; 08:00
Samstag, 30.6.	RADLOBBY Steyregg: ShoppingRADLn zum Südbahnhofmarkt	Treffpunkt: Bäckerei Winkler, SMS; 9:00

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 13.06.2018

stadtgemeinde steyregg / weissenwolfstraße 3 / 4221 steyregg
tel: 0732-640-155 / fax: 0732-640-555 / mail: office@steyregg.at / web: www.steyregg.at
bankverbindung: raiffeisenkasse steyregg / IBAN AT79 3463 7000 0001 0017 /
BIC RZOOAT2L637 / gerichtsstand landesgericht linz

für den inhalt verantwortlich:
bürgermeister mag. johann würzburger, redaktion: petra reichhart

